

Bericht Bürgermeister für Stadtvertretung am 06.07.2023

Sehr geehrte Frau Bürgervorsteherin, meine Damen und Herren StadtvertreterInnen, liebe Gäste,

bevor ich mit meinem Bericht beginne, habe ich eine traurige Mitteilung zu machen. Unsere langjährige Kollegin Frau Brigitte Schneider sowie unser langjähriger Kollege und Feuerwehrkamerad Herr Eckhard Wolf sind kürzlich aus dem Leben geschieden. Ich darf Sie alle bitten, sich für eine kurze Schweigeminute zu erheben und ihnen zu gedenken.

Des Weiteren muss ich Ihnen mitteilen, dass die Fliesenwerke Insolvenz angemeldet haben. Ich traf mich dazu mit dem Insolvenzverwalter Herrn Odebrecht Anfang dieser Woche. Zudem stehe ich sowohl mit unserem Landrat Herrn Sternberg als auch mit Frau Steinberg der WiFöG im engen Austausch. Wir müssen nun abwarten, ob es gelingen wird, Investoren zu finden. Immerhin reden wir von ca. 180 MitarbeiterInnen.

Aus dem **Fachbereich Finanzen** darf ich Ihnen folgendes berichten:

Meinem Kämmerer Herrn Effland und mir ist es gelungen, ein Tagesgeldkonto bei der 100%-igen Tochtergesellschaft der Raiffeisenbank (DZ Privatbank) zu eröffnen. Die hieraus erzielbaren Zinsen von 15.000,- EUR zu einem Zinssatz von 3% sollen zur Refinanzierung der Kreditzinsen für das seinerzeit aufgenommene Darlehen in Höhe von 10 Mio. verwendet werden.

Die Fördermittel für das Grundschulzentrum wurden zuletzt für das Jahr 2020 in Höhe von 672 T€ abgerufen, für das Jahr 2020 verbleiben dann noch rund 700 T€. Je nach Baufortschritt werden für die Folgejahre (2021-2023) noch Fördermittel von rund 5,3 Mio. abgerufen.

Für den Anbau Regionale Schule „Stelze“ wurden Fördermittel in Höhe von 2 Mio. genehmigt, diese werden nunmehr nach Baufortschritt abgerufen. Weitere Fördermittel werden derzeit noch akquiriert. Dazu findet aktuell eine Abstimmung mit dem LFI, unter Beteiligung unseres Architekturbüros sowie der Bauaufsicht des Landkreises Ludwigslust-Parchim statt.

Die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 wird Mitte November 2023 in den jeweiligen Gremien beraten bzw. besprochen. So der Stand jetzt.

Ein zusätzliches Haushaltssicherungskonzept für einen Zeitraum von max. 10 Jahren ist derzeit nicht ausgeschlossen, soweit der Haushaltsausgleich nicht sichergestellt werden kann.

Abschließend kann ich Ihnen mitteilen, dass die bereits im Jahr 2019 beschlossene Grundsteuerreform, und die für uns damit verbundenen Grundstücksveranlagungen von Ende 2022 bis jetzt erfolgreich umgesetzt wurden. Dafür möchte ich meinen MitarbeiterInnen, vor allem aus dem Gebäude- & Liegenschaftsmanagement, des Fachbereiches Finanzen und unserer Auszubildenden ein großes Lob und einen Dank für Ihren Fleiß aussprechen. Ursprünglich sollten die Arbeiten, so sah es der Gesetzesentwurf vor, bis Mitte 2022 abgeschlossen sein. Auch hier ist es gelungen, einen Rückstand aus 2019 kurzfristig aufzuarbeiten.

Aus dem **Fachbereich Steuerung und Service** kann ich zu folgenden Themen berichten:

- *Bereich Beschaffung/Versicherungen*

Derzeit wird geprüft, ob unsere bestehenden Versicherungsverträge neu vergeben werden müssen. In der Vergangenheit hat nach vorliegender Aktenlage jedenfalls bislang noch keine entsprechende Überprüfung stattgefunden.

- *Bereich EDV/IT*

Nachdem von unserem Anbieter KSM bezüglich der Beschaffung/Einführung des Programmes „Mandatos“ die erforderliche Umlageermittlung zugearbeitet worden ist, konnte nach entsprechender Prüfung die Beauftragung ausgelöst werden. Der Vorgang befindet sich jetzt bei der KSM in Umsetzung. Voraussichtlich zum September 2023 erfolgt die Umsetzung, d.h. die Auslieferung der Hardware.

Der Bereich der Lohn-/Gehaltsabrechnung soll ab dem nächsten Jahr ebenfalls über unseren externen Anbieter KSM abgewickelt werden. Dazu wird es in den kommenden Sitzungen eine Vorlage meinerseits geben. Der bestehende Vertrag mit der ZKB wurde durch mich vorsorglich fristgemäß gekündigt.

- *Bereich Personal*

Am 21.6. und 22.06.2023 hat der Betriebsarzt Herr Tischer einen ersten Vorstellungs- und Erstbesichtigungstermin abgehalten. Es werden zeitnah erforderlich werdende Maßnahmen mit arbeitsmedizinischem Bezug abgestimmt. Die Verträge zur Arbeitssicherheit und zur Arbeitsmedizin wurden jeweils um ein weiteres Jahr verlängert.

Aufgrund des grundsätzlichen Fachkräftemangels sollten für das Ausbildungsjahr 2024 zwei Azubis eingestellt werden, dazu liegt heute eine entsprechende Vorlage zur Beschlussfassung vor.

Aus dem **Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Wohnen** kann ich folgendes berichten:

- *Breitscheidstraße*

Die Umbindung auf den bestehenden Schmutzwasserkanal und die Umbindung der Hausanschlüsse ist erfolgt. Der Regenwasserkanal ist fertiggestellt. In der Richard-Markmann-Straße werden die ungebundenen Tragschichten eingebaut. Parallel wird Oberboden in die Grünflächen eingebaut. Der Asphalteinbau erfolgt vom 12.-14.07.2023. Voraussichtlich am 07.07.2023 wird das Planum mit Graeder hergestellt. Die Plattendruckversuche müssen bis zum 11.07.2023 durchgeführt werden. Nach Fertigstellung der Asphaltsschichten wird eine Kolonne die restlichen Entwässerungskanäle im Anschluss-Eichenweg verlegen und eine Kolonne die Pflasterung in der Langen Straße ordnungsgemäß herstellen. Die Kanalbefahrung ist für die 27 KW angesetzt.

- *Küsters Gärten (Regenwasserentlastungskanal Dr. Alexander Straße)*

Die Baustelle ist eingerichtet. Die Arbeiten am Regenwasserentlastungskanal wurden wiederaufgenommen.

- *Breitbandausbau*

Der 3. Bauabschnitt in Boizenburg/Elbe wurde bereits über die Straßenverkehrsbehörde angemeldet. Die Arbeiten sollen voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte beginnen.

- *Unterhaltung der wassergebundenen Wege*

Durch den Bauhof wurden in Zusammenarbeit mit einer Fachfirma die wassergebundenen Wege im Stadtgebiet ausgebessert bzw. teilweise Instand gesetzt. Es handelt sich hierbei um die Straßen und Wege Küsters Gärten, An der Boize, Neuer Weg, Weg der Jugend, Schwarzer Weg (Bahlen), Ehm-Welk-Straße und Waldstraße (Metlitz).

- *Regionale Schule „Rudolf Tarnow“*

Die Endbetonage des Flachdaches ist erfolgt. Die Betonarbeiten sind damit vollständig abgeschlossen. Ab Mitte der KW27 beginnen die Dachdeckerarbeiten. Die Aufmaße für die Fenster sind erfolgt.

- *Grundschulzentrum*

Neu- und Umbau Grundschule (Bauteil A)

Die Rohbauarbeiten im Neubau wurden in KW 26 erfolgreich abgeschlossen. Für die Roharbeiten am Altbau, wird mit einer Bauzeit von 5-6 Wochen gerechnet. Der Einbau der Fenster im Neubau hat begonnen und die TGA (Technische Gebäudeausrüstung) Gewerke können im Neubau ihre Arbeiten aufnehmen. Die Trockenbauarbeiten und Installation der Brandschutzdecken starten nach der technischen Klärung zwischen dem Architekten und Auftragnehmer.

Neubau Zweifeldsporthalle (Bauteil B)

Die Putzarbeiten werden diese Woche abgeschlossen. Die Klinkerarbeiten starten ab Mitte Juli. Die Montage der Pfostenriegel-Fassade hat in der KW 25 begonnen. Hierbei wird zunächst die Unterkonstruktion (UK) montiert, bevor die Fenster eingebaut werden. Des Weiteren sind die Estricharbeiten im Nebentrakt für die 29. Kalenderwoche geplant.

Umbau Hortgebäude (Bauteil C)

Die Fassadensanierung wird voraussichtlich bis Mitte Juli abgeschlossen sein. Anschließend werden die Arbeiten zum BTA-Gebäude wechseln. Der Einbau der Fenster ist ab Mitte Juli geplant.

Am 13.06.2023 hat ein Gespräch zwischen mir und dem Geschäftsführer von PBA stattgefunden. Dabei konnte eine für uns günstige Einigung zu den Nachträgen und der weiteren Zusammenarbeit erzielt werden.

- *Vergaben*

Die Submissionsergebnisse zu den Freianlagen und zur Prallwand wurden am 19.06.2023 übermittelt und beinhalten zwei Angebote für die Freianlagen und drei Angebote für die Prallwand.

Eine Vergabeempfehlung für die Sanierung Hausschwamm wurde am 26.06.2023 übergeben. Die nächste Veröffentlichung erfolgt in der KW27 für das Gewerk Metallbauarbeiten.

- *Generalsanierung Eisenbahnstrecke Hamburg-Berlin*

Die DB AG hat der Stadt Boizenburg ein Informationsschreiben über die geplante Generalsanierung des Korridors Hamburg-Berlin im Jahr 2025 übersandt. Konkret werden Sperrzeiten von August bis September 2024 und vom 06.06.2025 bis 13.12.2025 benannt. Dabei sollen unter anderem Arbeiten an Gleisen, Weichen und Oberleitungen durchgeführt werden, auch die digitale Ausrüstung soll zukunftstüchtig gemacht werden. So sollen beispielsweise Stellwerke modernisiert werden. Darüber hinaus ist eine Aufwertung der Bahnhöfe geplant. Es sollen moderne Bahnsteigdächer, Wetterschutzhäuser, neue Wegleitsysteme und mehr Barrierefreiheit realisiert werden. In Hagenow-Land und Wittenberge soll die Gleisinfrastruktur in Form von Überholmöglichkeiten verbessert werden. Im Rahmen der Baumaßnahmen werden Flächen für die Baustellenlogistik benötigt und Schienenersatzverkehre müssen eingerichtet werden. Für die nötige Abstimmung wird die DB AG soweit erforderlich auf die betroffenen Personen, Aufgabenträger, Gemeinden usw. zugehen.

- *Bootsportverein Vereinshaus*

Im Zuge der Erhöhung des Hochwasserschutzes und der damit verbundenen Erhöhung sowie Rückverlegung des Deiches muss das derzeitige Vereinshaus des Bootsportvereines aufgegeben werden. Als Ersatz für das Vereinsheim wird derzeit die Beschaffung eines Fahrgastschiffes durch den Verein geprüft. Dieses Vorgehen ist das Ergebnis aus einem Treffen zwischen dem Landrat, seiner Bauverwaltung, dem BSV und mir.

Aus dem **Fachbereich Ordnung**:

Wie geplant konnte ich zum 01.06.2023 die dritte Stelle im Bereich Wohngeld besetzen, so dass dem prognostizierten und auch eingetretenen Anstieg der Fallzahlen nun mit ausreichend Personaleinsatz entgegengetreten werden kann.

Für die freigewordene Stelle im Bürgerbüro werden in der nächsten Woche die Vorstellungsgespräche laufen. Auf die Ausschreibung haben sich 32 Personen aus unterschiedlichsten Berufsgruppen beworben und ich hoffe auch in diesem Bereich der Verwaltung zeitnah wieder alle Arbeitsplätze besetzt zu haben.

Die an vier Tagen in der Woche eingeführte Online-Terminvergabe im Bürgerbüro wird von den Menschen gut angenommen, jedoch zieht der Dienstag, wo die Leistungen des Bürgerbüros auch ohne vorherige Terminvergabe genutzt werden können, weiterhin die Menschen aus dem ganzen Landkreis Ludwigslust-Parchim zu uns nach Boizenburg um ihre Kraftfahrzeuge zuzulassen. Dies führt zum Teil zu extrem langen Wartezeiten (4-5 Stunden), sowie einer Reglementierung der Ausgabennummern unsererseits und entsprechenden Unmut bei den Betroffenen. Der Fachbereichsleiter Herr Wulff ist zu dieser Thematik mit dem Fachdienstleiter Bürgerdienste des Landkreises, Herrn Scharfschwerdt, in Verbindung getreten und wird mir Lösungsmodelle präsentieren.

Weiter wird es am 26.07.2023 beim Landkreis LUP einen Termin, mit dem Thema „Vorstellung Finanzierungsmodell kooperative Bürgerbüros“, geben. Zu diesem Termin wird Herr Wulff mich begleiten und auch hier werde ich, falls notwendig, nochmals das Thema KFZ-Zulassungen ansprechen.

Aufgrund einer Softwareumstellung in der Zeit vom 03. bis einschließlich 13.07.2023, habe ich das kooperative Bürgerbüro und Meldeamt schließen müssen.

Am 30.05.2023 hatten Herr Wulff und ich einen Termin zu den geplanten Beschaffungen im Bereich der Feuerwehren bei der KSM in Schwerin. Zu diesem Termin wurde vom Fachbereich Ordnung eine Liste mit den zu beschaffenen Gütern erarbeitet, dort dann gesichtet und ein Verfahrensweg besprochen. Die KSM und ich sind optimistisch, dass wir einen Großteil der Liste dieses Jahr noch abschließend beschaffen können.

Morgen, am 07.07.23, ist die Übergabe des TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser) der Feuerwehr Gothmann in Malchow geplant. Am Montag, den 10.07.2023, werden die Fahrzeuge der FF Gothmann bei der FTZ in Hagenow vorgestellt. Am 14.07.2023 ab 19 Uhr wird es dann an dem Gerätehaus in Gothmann auch eine kleine feierliche Indienststellung des neuen TSF-W geben, wozu Sie alle herzlich eingeladen sind.

Aus dem Fachbereich **Bildung und Freizeit:**

Die Vergabeverfahren für die Schulbuchbestellungen sind abgeschlossen.

Frau Schilling, Schulleiterin GS Ludwig Reinhard, geht zum Ende des Schuljahres in Pension. Die Übergabe an die neue Schulleiterin Frau Maschke wird aktuell vorbereitet.

Des Weiteren arbeitet die Stadtverwaltung weiterhin sehr eng mit dem Landkreis und den Kita-Trägern zusammen um Lösungen für den bestehenden Hortplatzmangel zu erarbeiten. Nach aktuellem Stand (14.06.23) sind noch 29 Kinder aus der 1. / 2. Klasse (SJ 23/24) ohne Hortplatz. Kinder der 3. und 4. Klassen erhalten außer in Zahrendorf, keine Hortplätze bis mehr Personal eingestellt werden kann. Der Personalmangel ist derzeit das Hauptproblem bei der Bereitstellung von Hortplätzen.

Die Stadtverwaltung ist bestrebt den Digitalpakt an den drei Schule in städtischer Trägerschaft umzusetzen. Frist zur Abgabe aller Nachweise ist der 30.11.24. Um diese Frist halten zu können, werden aktuell noch offene Ausschreibungen für die Infrastrukturmaßnahmen priorisiert bearbeitet. An allen drei Schulen sind sowohl SchülerInnen- als auch LehrerInnen-Tablets nun vorhanden. Auch die Ausstattung mit Activeboards findet derzeit statt. In einem Gespräch zwischen Herrn Staatssekretär Tom Scheidung aus dem Bildungsministerium und mir, sowie zwischen unseren MitarbeiterInnen konnten Lösungen erarbeitet werden, dass im Falle von Verzögerungen durch z.B. Bauverzug etc. die Förderung trotzdem bis zum Anfang des Jahres 2025 ausgezahlt werden können.

Das Team des Jugendfreizeithauses hat auch in diesem Jahr ein Sommerferienprogramm erarbeitet. Die Broschüre wurde bereits verteilt und ausgelegt. Aktuell ist von drei PädagogInnen nur eine im Dienst.

Des Weiteren arbeitete das Heimatmuseum mit der RTS zusammen. Im Mai fanden drei Projektstage im Elbbergmuseum für die neunten Klassen statt. Thematisch ging es um die NS-Zeit und die Jugendlichen sollten zum Nachdenken angeregt werden.

In der Bibliothek steigen die Nutzerzahlen weiterhin an. Aktuell steht neben der Ausleihe von Medien die Leseförderung im Fokus. Es kommen Grundschulen und Kitas um dieses Angebot zu nutzen. Wobei aufgrund der aktuellen Personalsituation bereits einige Kitas nur eingeschränkt Termine erhalten.

Aus dem **Klimabüro**:

- *Gießpatenschaften*

Auch in diesem Jahr verzeichnen wir infolge des Klimawandels seit Anfang Mai eine extreme Trockenphase, die sich u. a. sehr negativ auf unser Stadtgrün auswirkt. Insbesondere unsere für das Stadtklima so bedeutsamen Stadtbäume leiden bereits unter Trockenstress, der diese schwächt und langfristig zum Absterben führen kann. Um dem entgegenzuwirken, hat unsere Bürgervorsteherin Frau Heidrun Dräger in Kooperation mit der Klimawerkstatt und PLATZ-B Anfang Juni die Mitmachaktion „Gießpatenschaften“ ins Leben gerufen, die erfolgreich angelaufen ist. Ziel ist der Erhalt der Bäume mit Unterstützung der BoizenburgerInnen, welche aufgerufen wurden, für einen oder mehrere Bäume in ihrer Umgebung die Gießpatenschaft zu übernehmen und diese bis zum Ende der Trockenphase regelmäßig zu wässern. Die Versorgungsbetriebe Elbe GmbH spendeten die Gießkannen für die Aktion.

- *Wasseranschluss im Stadtpark*

Ebenfalls eine Anpassungsmaßnahme an die zunehmende Trockenheit insbesondere im Frühjahr und Sommer ist die Schaffung eines Wasseranschlusses im Stadtpark, welcher nun im Juni unter Beteiligung mehrerer Akteure realisiert werden konnte. Der Wasseranschluss ist insbesondere für die Pflegearbeiten der Stadtparkfreunde von großer Bedeutung und wurde dementsprechend mit Freude begrüßt. Die Stadtparkfreunde können zukünftig die in ihrer Pflegeverantwortung stehenden Flächen, wie zum Beispiel die Rosenbeete, einfacher und mit sehr viel weniger Zeitaufwand klimaangepasst bewässern. Zudem kann der Anschluss langfristig auch bei Veranstaltungen im Stadtpark genutzt werden.

Eingebunden in die Herstellung des Anschlusses war zum einen der städtische Bauhof, welcher die gesamten Erdarbeiten übernommen hat (Baggern eines Grabens für die Wasserleitung und Aushubarbeiten für den Schacht). Zum anderen waren die Versorgungsbetriebe Elbe GmbH für die Verlegung der Wasserleitung zuständig. Die Installation des Schachtes und der Wasserentnahmestelle wiederum wurde durch den Sanitärbetrieb Thomas Ewert vorgenommen.

- *Kommunale Wärmeplanung*

Im Zusammenhang mit dem Gebäudeenergiegesetz, das aktuell in aller Munde ist, fällt auch immer wieder der Begriff „kommunale Wärmeplanung“. Mit dieser Planung soll eine Grundlage gelegt werden: Wie gestaltet sich die Wärmewende konkret für Boizenburg? Welche Energiequellen sind nutzbar? Wo bieten sich Wärmenetze an? Wie mit dem Integrierten Klimaschutzkonzept beschlossen, hat die Stadt Anfang Juni den Antrag auf Förderung für die Wärmeplanung gestellt - insgesamt 90.000€. Bei einer Förderquote von 90% bleibt ein Eigenanteil von 9.000€. Inwiefern eine Förderung trotz der anstehenden Verpflichtung durch das Gebäudeenergiegesetz möglich ist, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht final absehbar. Aktuell befinden wir uns in Gesprächen mit den Versorgungsbetrieben und der Stadt Lauenburg für eine gemeinsame Erarbeitung der Wärmeplanung.

Seitens der **Gleichstellungsbeauftragten** kann ich Ihnen mitteilen, dass diese die Gleichstellungsbeauftragten der Region Westmecklenburg im Rathaus begrüßen konnte. Sie trafen sich um unter anderem die Antigewaltwoche und die LAG-Tagung vorzubereiten.

Das Girls Skaten hat bereits zweimal stattgefunden. Insgesamt können Mädchen zwischen 8 und 18 Jahren dieses monatliche Angebot bis Oktober nutzen. Beim letzten Training waren 21 Mädchen da – ein voller Erfolg.

Ich freue mich, dass Sweet Tec rezertifiziert wurde als familienfreundliches Unternehmen. Sie haben die Jury z. B. mit der Einrichtung eines Gleichstellungsausschusses begeistern können.

Am 17. Juli findet um 18 Uhr im Rathaus die Ausstellungseröffnung der Wanderausstellung „Traum(a)haft kreativ“ statt, zu der ich Sie alle herzlich einlade. Dieses Kunstprojekt des AWO Frauenhauses Ludwigslust und der Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt Parchim zeigt Bilder, in denen die Frauen und Kinder ihre Erfahrungen künstlerisch verarbeitet haben.

Ich darf Sie darüber informieren, dass im letzten **Hauptausschuss** am 26.06.2023 folgende Beschlüsse gefasst wurden:

1. Entscheidung in einer Personalangelegenheit – Schaffung und Besetzung einer Stelle im Personalbereich, SB Personal
2. Annahme von Geldspenden i.H.v. 1.500 EUR.
3. Antrag einer Stundung zur Gewerbesteuer aus dem Jahr 2020
4. Auftragsvergabe zur Lieferung von Outdoormöbel auf dem Marktplatz
5. Bindung des Vertreters der Gesellschafterin der Gesellschafterversammlung der Boize Kino GmbH wegen einer Geschäftsanteilsübertragung und eines Geschäftsführerwechsels. Dieser Beschluss ist heute Gegenstand der Sitzung.

Ich freue mich auf unser Altstadt- & Schützenfest, zumal uns auch die Delegation unserer Partnerstadt Czersk besuchen wird. An dieser Stelle möchte ich kurz erwähnen, dass ich bedauere, dass unser Vorsitzender der Boizenburger Schützenzunft krankheitsbedingt ausfallen wird. Auf diesem Wege gute Besserung an dich, lieber Guido.

Nun darf ich unseren Gemeindeführer Herrn André Hilpert nach vorne bitten, welchen ich heute zum Gemeindebrandmeister befördern darf.